

# RS Vwgh 1996/4/12 94/02/0321

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.04.1996

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

90/01 Straßenverkehrsordnung

## Norm

B-VG Art89 Abs1;

StVO 1960 §44 Abs1;

StVO 1960 §53 Abs1 Z25;

StVO 1960 §55;

StVO 1960 §9 Abs5;

## Rechtssatz

Aus der Reichweite der gem§ 9 Abs 5 StVO zu befolgenden Bodenmarkierungen ergibt sich im Verein mit der Kundmachung der entsprechenden Verordnung durch Aufstellen der Hinweistafel Fahrstreifen für Omnibusse die räumliche Ausdehnung des Fahrbahnbenützungsvorbehaltens für den Kraftfahrlinienverkehr. Diese Bodenmarkierungen sind daher in Hinsicht auf ihre Kundmachung nicht isoliert, sondern iZm dem Hinweiszeichen gem § 53 Abs 1 Z 25 StVO (aus dessen graphischer Wiedergabe Bodenmarkierungen entnehmbar sind) zu betrachten. Es bedarf daher nicht der zusätzlichen Kundmachung der in Rede stehenden Bodenmarkierungen (Hinweis E VfGH 3.3.1994, B 1569/92, B 1251/93).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1994020321.X01

## Im RIS seit

12.06.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>